

Integration läuft: Gemeinsam Kilometer gegen Fremdenfeindlichkeit sammeln

Anmeldung für „Integration läuft“ bis 17. September möglich. Lauf in Wittmund und Friesland am 12./13. Oktober für Toleranz.

Aktion „Integration läuft“ fördert Solidarität in Friesland und Wittmund

Die Anmeldephase für die Initiative „Integration läuft“, die von den Kreissportbünden Friesland und Wittmund organisiert wird, hat begonnen. Der Lauf findet in diesem Jahr am 12. und 13. Oktober statt und lädt dazu ein, Kilometer für ein wichtiges Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit zu sammeln. Die Anmeldungen sind bis zum 17. September möglich.

Teilnahme und Gemeinschaftsgeist

Die Teilnehmenden haben die Freiheit, so weit und so schnell zu laufen, wie sie möchten. Dies fördert nicht nur die individuelle Fitness, sondern auch den Gemeinschaftsgeist. Diese Veranstaltung ist eine Plattform für Menschen aus verschiedenen Hintergründen, die sich zusammen für ein gemeinsames Ziel einsetzen.

Die Bedeutung der Aktion

Diese Sportinitiative ist nicht nur ein einfacher Lauf; sie hat das Ziel, ein starkes Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung zu setzen. Durch das gemeinsame Laufen und das Sammeln von

Kilometern entsteht eine symbolische Verbindung, die das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Integration und Vielfalt stärkt.

Neuerungen in diesem Jahr

Eine neue Idee in diesem Jahr ist das Motto „Gemeinsam statt einsam“, das von Jenny Hähnel vom KreisSportBund Friesland vorgestellt wurde. Dieses Konzept zielt darauf ab, noch mehr Menschen zur Teilnahme zu ermutigen und das Gefühl der Gemeinschaft zu betonen. Es soll verdeutlichen, dass jeder, unabhängig von seiner Herkunft, willkommen ist und zusammen mit anderen teilnehmen kann.

Fazit und Ausblick

Die Veranstaltung „Integration läuft“ ist nicht nur ein Sportereignis, sondern auch eine bedeutende gesellschaftliche Aktion, die die Werte von Toleranz und Zusammenhalt fördert. Es wird erwartet, dass zahlreiche Menschen aus der Region teilnehmen, um ein starkes Zeichen für Vielfalt und gegen Fremdenfeindlichkeit zu setzen. Die Anmeldefrist bis zum 17. September bietet allen Interessierten die Möglichkeit, Teil dieser wichtigen Initiative zu werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de